



Die firmeneigene Photovoltaikanlage und ein Teil des Hybrid- und Elektroauto Fuhrparks (links). Ein Teil der BMW i3-Flotte von HAIDLMAIR (rechts).

Klimaneutral bereits im Sommer 2021

NACHHALTIGKEIT. Das Nußbacher Werkzeugbauunternehmen, Weltmarktführer in der Herstellung von Spritzgießwerkzeugen für Getränkekästen und Lager-/Logistikcontainer, hat seit Beginn 2021 seine Bemühungen in Richtung Nachhaltigkeit verstärkt und im Sommer 2021 mit der Klimaneutralität den ersten Meilenstein erreicht.

HAIDLMAIR hat das Thema Nachhaltigkeit bereits seit vielen Jahren auf dem Radar, und dem Team rund um CEO Mario Haidlmair wurde bei der Entwicklung von Zukunftsvisionen immer mehr bewusst, dass eine erfolgreiche Zukunft nicht allein „nur“ durch hoch qualifiziertes Fachpersonal, Investitionen in neue Maschine etc. erreicht wird, sondern der Erhalt einer intakten Umwelt die Grundlage für alles Weitere ist. Ende 2020 wurde mit Willibald Windhager ein eigener Nachhaltigkeitsmanager installiert, der zuerst die Optimierungspotenziale analysierte und daraus konkrete Maßnahmen ableitete. Bei dieser Analyse stachen vor allem die Investitionen in energieeffizientere Maschinen, die Installation einer großen Photovoltaikanlage und der Bezug von klimaneutralem Strom heraus. Dadurch liegen die durchschnittlichen CO₂-Emissionen pro HAIDLMAIR-Mitarbeiter bei nur ca. einem Drittel im europäischen Vergleich. Das größte Einsparungspotenzial liegt aber im Bereich der Mobilität. Der Fuhrpark mit über 60 Fahrzeugen, der über 60 Prozent aller CO₂-Emissio-



Mario Haidlmair und sein Bruder Rene entwickeln das Unternehmen konsequent in Richtung Nachhaltigkeit weiter.

nen des Unternehmens ausmacht, wird sukzessive auf voll elektrische oder Hybridfahrzeuge umgestellt. Bis jetzt ist das bei ca. 80 Prozent der Fahrzeuge der Fall. Zusätzlich können die Mitarbeiter E-Autos zu unschlagbar günstigen Preisen über das Unternehmen beziehen, die kostenlos, mit umweltfreundlich erzeugtem Strom, in der Firma aufgeladen werden können. Diese Möglichkeit haben bereits ca. 20 Prozent der Belegschaft genutzt. Zusätzlich bietet HAIDLMAIR

seinen Mitarbeitern an, Fahrräder um bis zu 60 Prozent günstiger als zum Normalpreis zu erwerben, die dann als Verkehrsmittel zur Arbeit genutzt werden können.

Neue Klimaschutzprojekte

Alle diese Ansätze haben den CO₂-Verbrauch bereits merklich verringert, aber leider lassen sich nicht alle Emissionen zur Gänze vermeiden, daher investiert HAIDLMAIR in österreichische Klimaschutzprojekte, um hier eine Kompensation zu erreichen. Durch alle diese Maßnahmen schafft es HAIDLMAIR, bereits in diesem Jahr CO₂-neutral zu sein: „Obwohl wir es erst für 2022 geplant hätten, freut es uns natürlich sehr, dass wir bereits in diesem Jahr die Klimaneutralität erreichen, aber wir wollen unsere Emissionen noch weiter senken, denn der Erhalt unserer wunderschönen Natur hat für mich, neben dem wirtschaftlichen Erfolg, oberste Priorität“, setzt Mario Haidlmair sein Augenmerk bereits auf die Zukunft.

HAIDLMAIR
PRODUCTIVITY FOR SUSTAINABILITY